

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 8

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 22. Februar 2024

Das war die Kampagne 2024

Die Dalles Ehrengarde kann auf viele besondere Momente zurückblicken

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Oma XVII. Thomas Wosinski und Präsidentin Claudia Raster zu Gast bei Ministerpräsidentin Malu Dreyer. (Foto: © Staatskanzlei RLP/ Stefan Sämmer)

Budenheim. – Voller Erfüllung und Dankbarkeit, gepaart mit etwas Wehmut und Trauer, blickt die Dalles-Ehrengarde (DEG) auf die knackig-kurze Kampagne 2024 zurück. Wie nah eben diese Gefühle beieinander liegen, musste die Garde schmerzlich erfahren, als das geschätzte langjährige Mitglied Gerd Mais im Januar verstarb. Dass gerade ihm die Kadetten, denen auch der diesjährige Orden gewidmet war, besonders am Herzen lagen, bestärkte die DEG aber darin, die wenigen närrischen Wochen in diesem Jahr trotzdem gebührend zu zelebrieren. Einige Höhepunkte der vierfarbunten Tage möchte die Garde noch einmal zum Leben erwecken: Los ging es mit der Teilnahme am Neujahrsumzug, bei dem Neumitglied Pascal Brun mit seinen Trommlerqualitäten auf-

trumpfte und für Stimmung bei allen Mitmarschierenden und Zuschauenden sorgte. Der eigene Ordensempfang wurde sehr gut besucht und rückte noch einmal die jüngsten Mitglieder in den Vordergrund: Die Garde ist stolz auf sein kleines, aber feines Kadettenkorps, das bei vielen Aktivitäten dabei war. Die bunte Mischung der Garde im Alter zwischen zwei und 87 Jahren macht den Reiz der Truppe aus. Hervorzuheben ist einmal mehr die zwölfte Stehung gleich zu Jahresbeginn, bei der sich sowohl Eigengewächse als auch Aktive befreundeter Vereine und Garden präsentierten. Es folgten jede Menge Eskorten wie beim Worschtabend des RVE und bei „Budenum un drumerum“ des CCB, und auch bei schier unzähligen Sitzungen der Mainzer Saalfastnacht: Die DEG wird ger-

Walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
set. 1824

WOCHENANGEBOTE
26.2. BIS 2.3.2024

Pizzafleischkäse im Aufschnitt	100 g	1,59 €
Gyros Pfanne fertig gewürzt	100 g	1,39 €
Schweinefilet Schwäbisch Hällisch	100 g	1,79 €
Wildbratwurst herzhaft würzig	100 g	1,79 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771
Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

DER RAUMSTYLIST
MALERMEISTER & RAUMAUSSTATTER

Büro:
06132/7159406

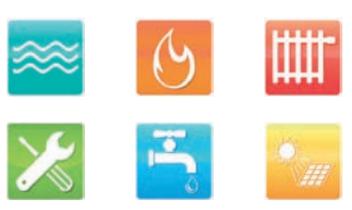
Mail:
info@derraumstylist.de

Internet:
www.derraumstylist.de

Jetzt unverbindliche Termine vereinbaren.

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de





Schon an Neujahr waren Groß und Klein samt Trommler Pascal Brun am Start.
(Foto: DEG)

ne gesehen, und vor allem die Hundestaffel erfreut sich großer Popularität. Natürlich ließ die Garde es sich nicht nehmen bei der Fastnachtsveranstaltung im Senioren-Treff Präsenz zu zeigen. Gardist Peter Berg unterhielt nicht nur dort, sondern auch beim närrischen Erzählkaffee im Margot-Försch-Haus das dankbare Publikum mit Fastnachtsklassikern.

Und Gardemitglied Kerstin Bitz stieg nicht nur in Budenheim mehrmals in die Bütt, sondern sammelte erste Erfahrungen in der Mainzer Saal- und Kneipenfastnacht. Empfänge bei Mainzer Fastnachtsvereinen und Garden wurden von der DEG vielfach besucht, beim Fastnachtsspiel des FSV Mainz 05 gegen Werder Bremen war Kadettchen Lilly Brömmel mit ihrer Nonna Irene Pastore am Start, und die Garde sprang als Eskorte beim VdK in Gonsenheim ein, da die Füsiliergarde als Hauseskorte aufgrund einer eigenen Veranstaltung wegfiel.

Am Fastnachtssamstag wurde der CCB bei der Rathausstürmung unterstützt, zuvor hatte man sich bei Wein Klein „auf den Nacken“ des Owwermaschores XVII. Thomas Wosinski gestärkt. Der anschließende Umzug durch Budenheim und das Feiern auf dem Platz der Generationen bzw. auf dem Dalles gehörte genauso selbstverständlich zur fünften Jahreszeit wie die Teilnahme am Gardegottesdienst im Mainzer Dom mit anschließendem Gardeumzug am Fastnachtssonntag. Den alljährlichen Höhepunkt stellte wieder die Teilnahme am Rosenmontagszug dar, der als besonders friedlich und überaus gut besucht empfunden wurde.

Bevor es zum letzten Umzug der Kampagne, dem Schissmelledienststagszug in Mombach ging,

war eine Abordnung der DEG in der Staatskanzlei bei Malu Dreyer eingeladen.

Auch in dieser Kampagne hatten alle Spaß und Freude an dem gemeinsamen Hobby, der Brauchtumpflege, dem Vernetzen mit Gleichgesinnten und dem Feiern. Es entwickelten sich Bekanntschaften und gar Freundschaften, und das Eintauchen in die große Mainzer Fastnachtsfamilie war geprägt von der geschätzten Mainzer Herzlichkeit.

Schon bei der Abschlussveranstaltung der Garde der Prinzessin und der Mainzer Ranzengarde, der auch einige Gardemitglieder beiwohnten, hieß es: „Die Kampagne 2024 ist tot. Ein dreifach donnerndes Helau auf die Kampagne 2025!“ Natürlich ist auch für die DEG nach der Kampagne vor der Kampagne: Der Termin für die 13. Gardestehung am 9. Januar 2025 steht bereits fest, Karten können ab sofort unter veranstaltung@dalles-ehrengard.e.de reserviert werden.

Zudem freut sich die Garde stets



DEG meets Moguntia @ Rosenmontag.

(Foto: DEG)

über den Austausch mit Gleichgesinnten und Interessierten. Der nächste Stammtisch wird wieder in der Heimat-Zeitung angekündigt. Abgesehen davon sind zahlreiche Gardemitglieder regelmäßig im Wein Klein oder an Clemens' Weinstand anzutreffen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen die Garde kennenzulernen. Dankbar ist man natürlich allen Unterstützern und Helfern, die zum Gelingen der abgelaufenen Kampagne beigetragen haben.

Hintergrund

Die Gardisten und Gardistinnen der 2007 am Dalles in Budenheim gegründeten Dalles-Ehrengarde von 2007 e.V. sind Kämpfer für Gott Jokus und schlagen Mucker und Philister in Mainz und Umgebung bei vielen Sitzungen als Eskorten und Umzügen erfolgreich in die Flucht. Am ersten Donnerstag in jeder Kampagne veranstaltet man eine Garde-Stehung mit eignen Aktiven und vielen bekannten Größen der Mainzer Fastnacht.

Die Truppe trägt rot-weiß-blaue Uniform, die an die Uniformen der französischen Revolution angelehnt sind – und wird unterstützt von einer gut erzogenen und mutigen (Holz-)Hundestaffel, der die Garde ihren Spitznamen „Dackelgard“ verdankt.

Im Sinne des Gleichheitsgedankens gibt es bei der Dalles-Ehrengarde keine Ränge und auch der Owwermaschores oder die Owwermaschoresse, welche das Gegenstück zu einem Generalfeldmarschall sind, werden immer für eine Kampagne ausgerufen und geben dann ihr Amt wieder

Qi Gong im Wald

Budenheim. – Die vhs Budenheim bietet ab dem 14. März den Kurs „Qi Gong im Wald – im Einklang mit der Natur“ an.

Qi Gong nützt jedem, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand. Qi Gong wird als Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist geübt. In diesem Kurs werden fließende Bewegungen erlernt, die für gute Durchblutung sorgen, das Abwehrsystem stärken und die Beweglichkeit fördern. Die frische Waldluft sorgt dabei für eine Verbesserung der Energie und Vitalität bei gleichzeitiger Entspannung. Termine: 14. März. bis 16. Mai, jeweils Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr. Kursleiterin: Dr. Margun Schmitz, Ort: Budenheim, Lennebergwald, am Ende der Waldstraße an der Schranke.

Weitere Informationen und Anmeldung: Petra Weller, Telefon: 061 39-962 24 97 oder E-Mail an vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger

Hubert Lotz

Geschäftsführung

Sabrina Thomas

Anzeigen

Alexandra Laub

Mobil: 0177/8332426

Fax: 06722/9966-99

E-Mail: laub@rheingau-echo.de

oder im Verlag.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss

dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise

wöchentlich donnerstags.

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo

Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Dart-Special bei der TGM

Treffsicherheit und Präzision mit Stahlspitzen

Budenheim. – Steeldarts erfreut sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit. Die jährliche Weltmeisterschaft in England findet vor großem Publikum live und vor einem Millionenpublikum im Fernsehen statt.

Mittlerweile gibt es auch in Deutschland Spitzenspieler und es werden immer mehr.

Darts ist ein Präzisionssport, der um 1870 in England entstand. Geworfen wird mit drei Pfeilen aus einer Entfernung von 2,37 Metern auf eine runde Sisal-Dartscheibe. Die Punkte werden von 501 auf 0 heruntergerechnet.

Das Dart-Special der Turngemeinde am Samstag, 9. März, von 10 bis 12 Uhr, richtet sich an alle, die Spaß am Dartspiel haben. Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi: Jeder ist willkommen.

Veranstaltungsort ist das mittlere Foyer der TGM Budenheim in der Binger Straße 52a statt. Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung über das Buchungssystem YOLAWO erwünscht.

Informationen zur Anmeldung finden Interessierte unter www.tgm-budenheim.de.



(Foto: Pixabay)

Die Samstag-Specials der TGM sind für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenfrei und bieten einen Einblick in die Sportwelt. Die Specials sollen zum Schnuppern in neue oder unbekannte Angebote einladen und fordern alle dazu auf, das Wochenende bewegt, gekräftigt und doch wohltuend zu starten. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftsstellenzeiten persönlich, telefonisch sowie per Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 24. Februar

10.00 Uhr Treffen Firmkurs, Margot-Försch-Haus

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Februar

17.00 Uhr Treffen Erstkommunionkinder, Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 28. Februar

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Freitag, 1. März

18.00 Uhr Weltgebetstag, Marienkapelle

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 28. Februar

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag 27. Februar

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Treffen an der Dreifaltigkeitskirche)

Donnerstag, 29. Februar

11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 1. März

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Dreifaltigkeitskirche (Palästina), anschließend: Essen von landestypischen Speisen

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Das Gemeindebüro ist vom 6.2. bis zum 1.3. 2024 geschlossen.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

24.2. Gloede, Ekkehardt	75 J.
28.2. Hilken, Margarete	75 J.
28.2. Lemke-Düsing, Brigitte	75 J.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-16 10, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 24. Februar 2024: Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/33 00 00;

Am Sonntag, 25. Februar 2024: Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 061 31/5 11 61;

Am Mittwoch, 26. Februar 2024:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 061 31/22 75 30.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr.

An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet:

10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40

(Angaben ohne Gewähr)

Am Aschermittwoch ist alles vorbei

Der CCB hatte traditionell zum Heringessen eingeladen

Budenheim. Am Aschermittwoch lud der CCB traditionell zum Heringessen ein und nicht nur Mitglieder, sondern auch viele Budenheimer hatten sich im Vorverkauf ihren Hering gesichert. So begrüßte Präsidentin Lea Federlein ein gut gefülltes Haus mit einem letzten Helau auf die vergangene Kampagne. Alle Veranstaltungen hatten guten Zuspruch, so dass man auf eine schöne Kampagne zurückblicken könne. Sie bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfern aus dem Club, befreundeten Vereinen und anderen Freiwilligen, die mitgeholfen haben,

dass die Fastnacht überhaupt stattfinden konnte. Darin eingeschlossen sind auch die Gemeinde Budenheim, die Gemeindewerke und die freiwillige Feuerwehr Budenheim, die erheblich zum Gelingen beigetragen hätten. Ein besonderes Dankeschön schickte sie noch einmal an alle Beiräte und Sponsoren, die den CCB großzügig unterstützten, so dass es möglich war, eine so schöne Kampagne zu planen.

Anschließend gab sie schweren Herzens den Rathausschlüssel an Bürgermeister Stephan Hinz zurück, der sich seinerseits bei

der Präsidentin und dem CCB für die gelungene Fastnacht bedankte. Schatzmeister Bert Bannier hatte für das Präsidium ein süßes Dankeschön vorbereitet und auch die anwesenden Gäste freuten sich über den versüßten Terminkalender 2025. Und schließlich konnten sich alle ausgiebig den vom CCB-Küchenteam hausgemachten Heringen widmen. In gemütlicher Runde wurde noch lange über vergangene und kommende Veranstaltungen diskutiert, und alle seien sich einig gewesen: nach der Fastnacht ist vor der Fastnacht.

Leserbriefe

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Thorsten Geiß, leitender Pfarrer für den Pastoralraum Mainz-Nordwest, spricht sich dafür aus, friedliche Zeichen gegen Rechtstextremismus und deren Vertreter zu setzen.

Die Kirche steht für ein friedliches Zusammenleben der Menschen! Wir wollen in Staatsformen leben, die dieses garantieren können. Ebenso steht die Kirche ein für das Zusammenleben aller Menschen egal welcher Herkunft, Sprache oder Lebensform. Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ steht an erster Stelle.

Die katholischen Kirchengemeinden des Pastoralraumes Mainz Nordwest distanzieren sich von jeglichen rechtsextremistischen Inhalten und Einstellungen sowie der damit oftmals einhergehenden Demokratiefeindlichkeit.

Ebenso sind alle Formen von Missachtung der Menschenwürde nicht mit einem christlichen Menschenbild zu vereinbaren, was sich gerade im rechtsextremen Kontext mit der Verunglimpfung von ausländischen Mitbürger*innen, Migrant*innen und Menschen zeigt, die nicht in ein bestimmtes Denkmuster hineinpassen.

Jegliche Polemik, Ausgrenzung, Hetze und Gewalt gegenüber Menschen anderer Hautfarbe, Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion verurteilen wir ausdrücklich.

Aus dieser Haltung heraus befürworten wir, friedliche Zeichen gegen Rechtstextremismus und deren Vertreter*innen zu setzen. Wie dies geschieht, liegt in der Verantwortung und im Ermessen jedes einzelnen Menschen selbst.

Ihre Mitteilung
für die **Heimat-Zeitung Budenheim** per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Kandidatenliste aufgestellt: Die Budenheimer Liberalen trafen sich zu einer Mitgliederversammlung, bei der die Kandidaten zur anstehenden Kommunalwahl am 9. Juni gewählt wurden. Die Liste der Kandidaten setzt sich wie folgt zusammen: Wolfgang Höptner, Roland Albert, Timo Lauerburg, Lars Kotscha, Dana Gille, Christian Gille, Dr. Rainer Holler, Tanya Basar, Manfred Eimer, Helmut Krollmann, Ella Eimer-Hohmann (parteilos) und Stefan Schmidt (parteilos). Inhaltlich möchte man sich bedeutend in Richtung Zukunft orientieren. In der Gemeinde entstehen bald zwei Neubaugebiete. Viele junge Familien sollen in Budenheim ein modernes und attraktives Zuhause vorfinden. Zudem sollen durch Neuansiedlung von Gewerbe weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. Mit den daraus resultierenden, zusätzlichen Steuereinnahmen für die Gemeinde ließen sich weitere „Fort-schrittsprojekte“ umsetzen.

(Foto: FDP Budenheim)

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Durch das Band des Friedens

Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstags am 1. März

Budenheim. – In diesen unsicheren Zeiten haben palästinische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2024 verfasst, allerdings schon vor dem 7. Oktober 2023. Die Liturgie wurde überarbeitet und so feiern am Freitag, 1. März, Menschen in mehr als 150 Ländern diese Gottesdienste. Die Teilnehmer wollen hören, wie die Palästinenserinnen

von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag laden Frauen aus Palästina dazu ein, daran zu glauben,

dass diese Welt zum Positiven verändert werden kann – egal wie unbedeutend man erscheinen mag. Denn nur „durch das Band des Friedens“ gebe es Zukunft für die Menschen, egal wo auf der Welt! Der ökumenische Gottesdienst findet am 1. März um 18 Uhr in der katholischen Kirche Budenheim mit anschließendem Imbiss mit Spezialitäten aus Palästina statt.

In Zukunft barrierefrei!

Vortrag zur altersgerechten Wohnungsanpassung

Budenheim. (LBST) – Alt werden in den eigenen vier Wänden – das wünschen sich die meisten Menschen. Spätestens aber, wenn es mit dem Treppensteigen nicht mehr so klappt oder der Badewannenrand zum unüberwindbaren Hindernis wird, sind bauliche Veränderungen oder technische Hilfsmittel nötig, um ein selbstständiges Leben weiterhin zu gewährleisten. Susanne Gambla, Innenarchitektin und Beraterin der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen, wird in ihrem Vortrag grundlegende Begriffe und Anforderungen der Barrierefreiheit sowie die Möglichkeiten einer altersgerechten Anpassung der Wohnumgebung vorstellen. Insbesondere werden die Bereiche Hauseingang, Bad, Wohnen und Küche beleuchtet. Informationen gibt es auch zu möglichen Hilfsmitteln und digitalen Assistenzsystemen für den Alltag sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung des Seniorenbeirats Budenheim in Kooperation mit der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen und dem Behindertenbeirat Budenheim findet am Mittwoch, 6. März, von 17 bis 19 Uhr im Seniorentreff in der Erwin-Renth-Straße 15 statt. Interessierte sind eingeladen, die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten Iris Faber unter der Rufnummer 06139 – 1490 oder per E-Mail an iris.faber@budenheim.de geben.

In Ingelheim berät Susanne Gambla regelmäßig zur Planung eines barrierefreien Hauses oder einer Wohnung sowie zur Wohnraum-

verbesserung durch Umbau und Modernisierung.

Anhand von mitgebrachten Plänen und Fotos erarbeitet die Innenarchitektin gemeinsam mit den Ratsuchenden individuelle Lösungen. Beratungen können bei Bedarf auch in der häuslichen Umgebung stattfinden.

Unsere Stärke ist die Vielfalt

Aufruf des Beirats für Migration und Integration

Budenheim. – Am Freitag dieser Woche findet in Budenheim die Wahlkampf-Auftaktveranstaltung der AfD statt. Nach Auffassung des „Beirats für Migration und Integration in Budenheim“ stehe diese Partei einem gemeinsamen europäischen Lebensraum ablehnend gegenüber. Sie begegne ausländischen Bürgerinnen und Bürgern, auch solchen, die schon lange in Deutschland leben, skeptisch und ausgrenzend und wolle Deutschland nicht als Einwanderungsland sehen.

Als Beirat für Migration und Integration möchte man der Sorge und Verunsicherung vieler Mitbürger Ausdruck geben. Budenheimerinnen und Budenheimer mit Wurzeln z.B. in der Türkei, Syrien, Palästina oder der Ukraine sowie aus EU-Ländern seien verunsichert durch die Forderungen nach nationaler Abschottung Deutschlands, kulturellem Anpassungszwang und Aufgabe der alten Heimat. Auch seien sie besorgt um ihre Zukunft in Budenheim, das sie schon in zweiter und auch dritter Generation ihr Zu-

hause nennen. Als deren gewählte Vertreter möchte der Beirat alle Budenheimer ermutigen, sich für Vielfalt, Toleranz und Offenheit in der Gemeinde einzusetzen. „Es ist wichtig, dass wir diese Ängste unserer Nachbarn ernst nehmen und aktiv daran arbeiten, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder willkommen und sicher fühlt“, so der Beirat. Die Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe, Herkunft, Orientierung oder einer anderen Besonderheit sei nicht nur moralisch falsch, sie führe auch zu einer Gesellschaft, die von Misstrauen, Konflikten und Unterdrückung geprägt ist, anstatt von Zusammenarbeit und Verständnis. „Lasst uns also zusammenstehen und für eine Gemeinschaft eintreten, in der jeder Mensch die gleichen Chancen hat, unabhängig von seiner Herkunft oder Identität. Eine Gemeinschaft, die auf den Prinzipien der Gleichheit, des Respekts und der Inklusion aufbaut. So bleibt unser Budenheim stark und lebenswert“, so die Sprecher des Beirats abschließend.

Besorgte Grüne

Budenheim. – Bei ihrem jüngsten Treffen des Budenheimer Ortsverbandes zeigten sich die Grünen besorgt um die gefährlichen Verhältnisse für Radfahrende zwischen Budenheim und Mainz.

Anlass zur Sorge seien die wiederholten Meldungen von Unfällen an auf dem gemeinsamen Fußgänger/Fahradweg vor dem ehemaligen Dyckerhoff-Gelände.

Die Grünen hätten schon mehrfach im Verkehrsausschuss und in Publikationen darauf gedrungen, dass der Radweg eine eigene und als solche auch ausgewiesene Spur bekommt.

Die Verkehrsschilder müssten dringend angepasst werden. Zusätzlich sei eine weitere Gefährdung an besagter Stelle durch die schlechte Einsehbarkeit durch den Bauzaun und die abbiegenden Lkw entstanden.

„Die beengten Verhältnisse sind sehr kritisch für alle Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen und wir möchten nicht abwarten, bis was Größeres passiert“, so Frank Schanze, Grüner Radfahrer aus Budenheim. „Wir fordern deshalb die Gemeinde auf, hier dringend und schnell in Absprache mit dem Landesbetrieb für Mobilität tätig zu werden.“

Diese gefährliche Situation darf für die Budenheimer Bürgerinnen und Bürger nicht weiter hingenommen werden.“

Meine Heimat · Meine Zeitung



Rheingau Musik Festival: Erfolgsgeschichte setzt sich fort

Neue Rekorde beim Vorverkauf / Über 140.000 Eintrittskarten für 155 Konzerte an 23 Spielstätten

Oestrich. (hhs) – Der offizielle Startschuss für die 37. Auflage des Rheingau Musik Festivals erfolgte mit der Programmvorstellung. Dabei konnte Intendant Michael Herrmann beeindruckende Zahlen verkünden. Sowohl was die Anzahl der Konzerte als auch die Eintrittskarten betrifft, stellt das Festival neue Rekorde auf.

Dass für die über 140.000 zur Verfügung stehenden Tickets eine große Nachfrage herrscht, untermauerte Herrmann mit den Verkaufszahlen. So hätten die Mitglieder des Fördervereins, denen ein 14-tägiges Vorkaufsrecht eingeräumt wird, bereits 35.000 Karten geordert. Und am ersten Tag des freien Verkaufs erreichten die telefonischen Bestellungen und die Buchungen per Internet ebenfalls rekordverdächtige Zahlen: „Seit Mitternacht haben wir weitere 7.500 Karten verkauft“, freute sich Herrmann. Beim RMF hofft man, die Auslastung von 93 Prozent, die im vergangenen Jahr erzielt wurde, noch zu steigern.

Gerade in Krisenzeiten mit den täglichen schlimmen Nachrichten sei es dem RMF wichtig, seinen Gästen einige Stunden zu bieten, in denen sie abschalten und den Alltag vergessen können, betonte Programmplaner Timo Buckow. Er und sein Team hätten dieses Verlangen bei vielen Gesprächen spüren können.

Eine Steigerung gibt es mit Sicherheit: Nachdem es in den letzten Jahren jeweils zwei inhaltlich identische Eröffnungskonzerte in Kloster Eberbach gab, finden zwar auch in diesem Jahr zwei „Eröffnungskonzerte“ statt – allerdings an verschiedenen Orten und mit Differenzierung im Programminhalt: Am 22. Juni in Kloster Eberbach und am 23. Juni im Kurhaus Wiesbaden. Während in Kloster Eberbach der Geiger und RMF-Fokuskünstler Christian Tetzlaff den ersten Teil des Violinkonzert a-Moll op. 53 von Antonín Dvořák spielt, wird am Folgetag der Pianist und ebenfalls RMF-Fokuskünstler Bruce Liu Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73 interpretieren.

Zumindest der zweite Teil der Eröffnungskonzerte ist identisch: Das hr-Sinfonieorchester spielt unter der Leitung von Alain Altinoglu Bedřich Smetanas Sinfonische Dichtung „Mein Vaterland“. Beim Ab-

schlusskonzert bleibt es dann bei Bewährtem: Es findet am 7. September in Kloster Eberbach statt – mit Richard Wagners Vorspiel zum Parsifal und Anton Bruckners monumentaler Sinfonie Nr. 3 sind Gänsehaut-Momente garantiert.

Zwischen dem Auftakt im Juni und dem Finale im September liegen elf Wochen, in denen der (erweiterte) Rheingau bei 149 Konzerten wieder Musikfreunde weit über die Region hinaus begrüßen darf. Im Dezember folgen sechs vorweihnachtliche Konzerte, womit dann die Zahl von 155 Konzerten der 37. Spielzeit erreicht wird.

Prägende Figuren werden vier herausragende Künstlerpersönlichkeiten sein, die als Fokus-Künstler gleich mehrere Konzerte spielen: Der Geiger Christian Tetzlaff, der Pianist Bruce Liu, die Jazz-Saxophonistin Candy Dulfer und die Cellistin Anastasia Kobekina. Letztere schmückt das Cover des 170 Seiten starken Festivalprogramms, das in seiner Erst-Auflage von 60.000 an Kunden verschickt wurde und an vielen öffentlichen Stellen ausliegt. Anastasia Kobekina war persönlich zur Programmvorstellung gekommen und faszinierte Sponsoren, Pressevertreter und Ehrengäste durch ihr sympathisches und offenes Auftreten. Die 29-Jährige hat sich übrigens schon frühzeitig gegen Putins Krieg gegen die Ukraine als „schreckliche Gewalttat“ ausgesprochen. Sie akzeptiere nicht, so Kobekina, dass dieser Krieg in ihrem Namen als russische Staatsbürgerin geführt werde.

Traditionell setzt das RMF thematische Schwerpunkte, die unter dem Begriff „Spot on“ vermarktet werden. Einer dieser Schwerpunkte befasst sich mit Antonin Dvořák, dessen Werke gleich an zehn Abenden zu hören sein werden. Die Werke des böhmischen Musikgiganten sind geprägt von einer Mischung aus folkloristischem Reichtum und sinfonischer Grandezza, die seiner Musik eine zeitlose Qualität verleiht, und denen das Festival in diesem Sommer zum 120. Todestag des Komponisten einen umfassenden Schwerpunkt widmet.

Auch dem Thema Filmmusik räumt man breiten Raum ein: In zwölf Konzerten wird im „Spot on: Hollywood“ Filmmusik erlebbar gemacht. Erklingen werden preisge-

krönte und berühmte Filmmelodien, wie zum Beispiel Kompositionen von John Williams und Hans Zimmer sowie Musik aus Filmen wie Star Wars, James Bond und Game of Thrones.

Aus unterschiedlichsten Blickwinkeln werden Vivaldis beliebte „Jahreszeiten“ beleuchtet, die als Sinnbild barocker Musizierkunst gelten. Neben dem Originalwerk von Antonio Vivaldi werden unter anderem die Komposition „Vivaldi Re-composed“ von Max Richter zu hören sein, sowie Werke von Astor Piazzolla denen von Antonio Vivaldi gegenübergestellt.

Als Besonderheit werden Vivaldis „Jahreszeiten“ nicht nur musikalisch, sondern auch tänzerisch interpretiert. In einem Konzertprojekt des Ensembles Le Concert de la Loge, das in Zusammenarbeit mit dem Choreografen Mourad Merzouki entstand, werden dramaturgische Spannungen und die theatrale Handlung des Werks durch Bewegung und Tanz neu visualisiert. In einem Kinderkonzert wird Vivaldis meisterhafte Komposition auch für eine jüngere Zielgruppe auf die Bühne gebracht.

Zuletzt steht auch die Musik Brasiliens im Fokus. Sie wird vor allem geprägt durch die Einzigartigkeit südamerikanischer Rhythmik, die ein Spiegelbild kultureller Vielfalt aus afrikanischen, portugiesischen und indigenen Einflüssen ist. Vom lebensfrohen Samba über den temperamentvollen Forró bis hin zum melancholischen Bossa Nova – jede Melodie erzählt ihre eigene Geschichte.

„Jazz & more“ ist ein weiterer Schwerpunkt des diesjährigen Festivals mit Projekten, die dem Jazz auf unterschiedlichste Weise entspringen, über verschiedene Stilrichtungen und Spielarten hinausranken und facettenreiche Einflüsse fremder Länder und Kulturen absorbieren. Doch nicht nur der Jazz, auch Pop und Rock zeigen bei diesem Schwerpunkt, wie universell die Sprache der Musik ist.

Zu hören sind unter anderem internationale Stars wie die holländische Saxophonistin und Jazzikone Candy Dulfer, oder die beiden in Deutschland sehr populären Musiker Max Giesinger oder Álvaro Soler.

Eine beliebte Möglichkeit, sich beim Publikum von morgen einen

Bekanntheitsgrad zu erwerben, sind die Konzerte für Kinder und Jugendliche. Dazu bietet das RMF dem Publikumsnachwuchs gleich mehrere Möglichkeiten, Spaß an klassischer Musik zu entwickeln: In den Kinder- und Sitzkissenkonzerten werden die Konzertregeln nicht so genau genommen. Hier ist das familiäre Umfeld besonders wichtig, damit sich jeder und jede, ob Klein oder Groß, auf die Musik einlassen kann und ein schönes Konzertabenteuer entsteht. Die Musik wird lebendig und die Fantasie zum Träumen angeregt. Sechs Konzerte finden in der Eltviller Burg statt. Hinzu kommt die vielfach preisgekrönte Taschenoper Lübeck, die auf Schloss Johannisberg gastieren wird.

Insgesamt 23 Spielstätten weist das Festivalprogramm aus – Schwerpunkt ist der Rheingau. Doch das RMF hat seine Aktivitäten längst auf die andere Rheinseite nach Ingelheim ausgeweitet, und auch das erweiterte Rhein-Main-Gebiet wird erschlossen. Hauptveranstaltungsorte bleiben Schloss Johannisberg, Kloster Eberbach, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden. Dazu kommen zahlreiche Kirchen und Weingüter im Rheingau und Wiesbaden.

Als besondere Veranstaltungen hob Intendant Herrmann die Open-Air-Veranstaltungen im Cuvéehof von Schloss Johannisberg hervor, wo vom 26. bis zum 30. Juni gleich fünf Konzerte über die große Bühne gehen: Angefangen von Max Mutzke über die A-cappella-Band Naturally 7, den Stargeiger Daniel Hope (28.) bis hin zum Sommerfest mit Feuerwerk als gesellschaftlichen Höhepunkt und schließlich die Jazz-Matinée mit der hr-Bigband. Einmalig bleibt auch die Veranstaltung „Soul am Dom“ in Geisenheim – dank finanzieller Unterstützung der Rheingauer Volksbank zum stark ermäßigten Preis von 15 Euro (3. Juli). Noch stehen knapp 80.000 Tickets zur Verfügung. Sie können per Internet über die Seite des RMF „rheingau-musik-festival.de“ oder telefonisch unter 06723/602170 bestellt werden. Neu ist die Möglichkeit, Handy-Tickets digital zu kaufen und auf dem Smartphone zu speichern, was besonders bei kurzfristigen Besuchen eine Möglichkeit ist, an Karten zu kommen.

Sport



Erst spät in Fahrt gekommen

Budenheimer Oberliga-Handballer siegen nach Elf-Tore-Lauf deutlich gegen Eckbachtal

Das Herren-Oberliga-Team der Sportfreunde Budenheim hat sich erst nach einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit noch souverän bei der akut abstiegsbedrohten HSG Eckbachtal durchsetzen können. Am Sonntag (25. Februar) will das Team von Trainer Thomas Gölsenleuchter bei den Illtaler Handballfreunden den fünften Sieg hintereinander einfahren. Das Hinspiel-Ergebnis lässt jedoch erahnen: Das wird keine leichte Aufgabe.

Budenheim. Vom Papier her waren die Rollen in Dirmstein klar verteilt: Der Tabellen-Vierte aus Rheinhessen trat beim Vorletzten der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar an. Doch die haushoch favorisierten Sportfreunde brauchten lange, um beim Underdog Eckbachtal ihre Betriebstemperatur zu erreichen.

In der ersten Halbzeit war ein ausgeglichenes Duell beider Mannschaften zu sehen, bei dem die Führung immer wieder wechselte. Erst kurz vor der Pause konnten sich die Budenheimer einen kleinen Vorsprung erspielen,



Der Eckbachtaler Fabian Quandt kommt frei zum Abschluss, was seinen Budenheimer Gegenspieler Martin Schieke (l.) ärgert. (Foto: HSG Eckbachtal)

sodass beim aus ihrer Sicht 15:13 die Seiten gewechselt wurden. Nach Wiederanpfiff neutralisierten sich beide Teams zunächst weiterhin – bis sich die Budenheimer Sportfreunde ab der 42. Minute plötzlich deutlich stabiler zeigten.

Von 21:20 setzte sich das Gästeteam innerhalb der nächsten Vier-

telstunde mit einem beeindruckenden Elf-Tore-Lauf entscheidend auf 32:20 ab und sorgte für klare Verhältnisse. In dieser Phase zeigte sich insbesondere Budenheims Torhüter Dominik Schäfer bärenstark und verriegelte den Kasten mit starken Paraden hinter sich. Im Angriff konnte sich Maximilian Grethen mit elf

Toren auszeichnen, von denen er sieben von der Strafwurflinie erzielte. Das lange Zeit ausgeglichene Spiel endete schließlich 34:22 (15:13).

Nächste „Tal“-Fahrt steht an

Dadurch haben die Sportfreunde Budenheim ihre Serie auf nunmehr vier Siege ausgebaut und ihre Weste in diesem Jahr weiter weiß gehalten.

Die nächste Aufgabe am kommenden Sonntag (Anpfiff um 18 Uhr) in der Hellberghalle bei den Illtaler Handballfreunden wird sicherlich nicht leichter: Der Tabellenneunte hat den Budenheimern schon im Hinspiel alles abverlangt und beim 27:27 den ersten Punkt einer Auswärtsmannschaft aus der Waldsporthalle mitgenommen.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Dominik Schäfer – Maximilian Grethen (11/7), Patrick Heß, Martin Schieke (je 4), Sören Dübal, Arne Teschner (je 3), Stefan Corazolla, Eike Rigterink, Justus Teßnow, Lucas Weil (je 2), Lars Ludwig (1), Lars Klasmann, Julius Thrun.

Endlich wieder ein Erfolgserlebnis

Sportfreundinnen entscheiden Derby gegen Bretzenheim klar für sich

Nach zuletzt 2:10 Punkten ist den Budenheimer Oberliga-Handballerinnen im Derby gegen die TSG Bretzenheim II ein Befreiungsschlag gelungen. An diese Leistung will das Team nun anknüpfen.

Budenheim. – Gecoacht von Markus Wachsmuth und der verletzten Spielerin Carla Schurich starteten die Sportfreundinnen hoch motiviert ins Spiel gegen den Tabellen-Neunten aus dem benachbarten Mainz.

Mit einer starken Abwehrleistung und viel Tempo im Angriffsspiel gelang es den Budenheimer Spielerinnen, sich schnell einen Vorsprung zu erarbeiten. Das

gute Zusammenspiel der Mannschaft sorgte dafür, dass die Budenheimerinnen ihre Führung im gesamten Spiel halten und ausbauen konnten. Mit einem Endstand von 30:19 (13:7) und den gewonnenen Punkten ist ein wichtiger Schritt zurück in die Erfolgsspur getan.

Am kommenden Sonntag (25. Februar) wollen die wieder auf Rang drei vorgerückten Budenheimer Sportfreundinnen (26:12 Punkte) bei der abstiegsbedrohten HSG Lingenfeld-Schwegenheim (7:31 Punkte, Rang 12) die nächsten beiden Punkte erobern. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Lingenfelder Goldberghalle.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)



Nach dem Abpfiff stand die Oberliga-Begegnung zwischen Budenheim und Bretzenheim ganz im Zeichen der Harmonie.

4. Platz für die TGM Budenheim

Bundesfinale „Sterne des Sports“ in Gold in Berlin

Budenheim. Die TGM Budenheim hat nach Auszeichnungen auf lokaler (Bronzener Stern des Sports) und regionaler Ebene (Silberner Stern des Sports) für sein besonderes gesellschaftliches Engagement nun auf Bundesebene den 4. Platz bei den „Sternen des Sports“ in Gold 2023 belegt (die Heimat-Zeitung berichtete). Bundeskanzler Olaf Scholz ehrte den Verein gemeinsam mit dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Thomas Weikert, und der Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), Marija Kolak, am 29. Januar im Rahmen der Preisverleihung in der DZ BANK in Berlin.

„Herzlichen Dank an alle Vereine, die sich an diesem großartigen Wettbewerb beteiligt haben. Unsere Gesellschaft lebt von denen, die sich in Vereinen für den Sport engagieren – vor allen Dingen von den Ehrenamtlichen. Sie sind das Fundament.

Sie leisten Großartiges! Daher meine Bitte an all diejenigen, die engagiert sind: Bleiben Sie es! Begeistern Sie noch mehr! Wir brauchen Sie“, sagte Bundeskanzler Olaf Scholz im Rahmen der Siegerehrung.

Die TGM Budenheim stellte sich innerhalb ihres Projektes die Frage: „Was wäre, wenn...?“ in vielen verschiedenen Ausprägungen zu Zeiten der Energiekrise. Doch beim bloßen „Was wäre, wenn?“ ist es nicht geblieben. Mit einem neu gegründeten „Green Team2, das sich



Julian Schubert, Volksbank Alzey Worms und Marc Schultheis, Turngemeinde Budenheim bei der Übergabe des kleinen Stern des Sports in Gold.
(Foto: Turngemeinde Budenheim)



Sabine Hermsdorf, Vorstand der Volksbank Alzey Worms, Ralf Reifenberg, TGM Green-Team, Bundeskanzler Olaf Scholz, Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) & Thomas Weikert, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bei der Preisübergabe in Berlin
(Foto: © BVR / DOSB)

darum kümmert, wie der Verein für den Klimawandel fit gemacht werden kann, startete man eine Klima-offensive. Das „Green Team“ sammelte Ideen und führte mehrere Workshops durch – die Ergebnisse wurden anschließend an die Mitgliederversammlung zur Abstimmung gegeben und fanden einen breiten Konsens.

„Das Engagement in den Vereinen ist großartig, die Preisverleihung hat das eindrucksvoll und deutschlandweit gezeigt. Die TGM Budenheim hat mit ihrem Projekt bewiesen, dass insbesondere auch Kinder und Jugendliche im Verein Verantwortung für nachhaltige Vereinsarbeit übernehmen. Das unterstützen wir als Volksbank Alzey-Worms sehr gerne und gratulieren ganz herzlich zum 4. Platz und damit dem goldenen Stern des Sports“, so Sabine Hermsdorf, Vorstandsmitglied der Volksbank Alzey-Worms eG.

„Wir freuen uns sehr und sind superglücklich. Die Motivation und Wertschätzung, die wir aus der Preisverleihung herausziehen, wird bis nach Budenheim getragen. Den goldenen Stern des Sports feiern wir gebührend mit allen im Verein – das Green Team

hat noch viel vor“, verspricht Ralf Reifenberg weitere Aktionen im Sinne des nachhaltigen Engagements.

Thorsten Richter, Vorstand des Sportbundes Rheinhessen, war gemeinsam mit den Vertretern der Volksbank Alzey-Worms sowie der TGM Budenheim in Berlin und ermutigt alle rheinhessischen Vereine, dem Beispiel zu folgen: „Es ist absolut erstrebenswert hier sein zu wollen. Und deshalb auch der Aufruf an alle Vereine: Viele Projekte, die wir hier sehen, geschehen bereits in ganz vielen Vereinen in Rheinhessen, werden aber nicht bei den Sternen des Sports gemeldet, da es für selbstverständlich oder normalen Vereinsalltag empfunden wird. Doch das ist es nicht! Es hilft der Gesellschaft.

Also bewerbt euch bitte, dass wir beim nächsten Mal einen neuen Anlauf mit zwei weiteren Vereinen nehmen können, um den Stern zu gewinnen.“ Mit der Volksbank Darmstadt Mainz war eine weitere Partnerbank des Sportbundes Rheinhessen gemeinsam mit dem Verein „Kim-Chi Wiesbaden“ vertreten.

Die Entscheidung über den Bundessieg bei den „Sternen des

Sports“ 2023 traf eine Expertenjury unter dem Vorsitz von DOSB-Vizepräsidentin Kerstin Holze. Hinter dem siegreichen LAC Eichsfeld aus Thüringen wählte die Jury den Turn-Klubb zu Hannover auf den zweiten Platz.

Rang drei ging an die BSG Feuerwehr Hamburg. Insgesamt hatten 17 Vereine – jeweils als Gewinner des „Großen Stern des Sports“ in Bronze auf lokaler sowie des „Großen Stern des Sports“ in Silber auf Landesebene – die Chance auf Gold. Die 14 weiteren Finalisten teilen sich den gemeinsamen vierten Platz und freuen sich über ein Preisgeld in Höhe von jeweils 1.000 Euro.

Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken würdigen mit dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ seit 2004 jährlich außergewöhnliche gesellschaftliche Aktivitäten in Sportvereinen. Zum insgesamt 20. Mal wurden die bundesweit besten Initiativen aus Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung, Integration und Inklusion oder Klima-, Natur- oder Umweltschutz bei den „Sternen des Sports“ ausgezeichnet.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltschutz der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Wahlleiterin/ des Wahlleiters über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Budenheim

Ergänzend zur Bekanntmachung der Landrätin vom 01.02.2024 über die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahlen wird Folgendes bekannt gegeben:

I.

Bei der am 9. Juni 2024 stattfindenden Wahl des Gemeinderats in Budenheim sind 24 Ratsmitglieder zu wählen.

II.

In einem Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeinderats dürfen höchstens 48 Bewerberinnen und benannt werden. Für die Wahl des Gemeinderats kann dieselbe Bewerberin oder derselbe Bewerber bis zu dreimal aufgeführt werden. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 60 zum Gemeinderat wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

Die Wahlvorschläge bedürfen keiner Unterstützungsunterschriften, soweit die Wahlvorschlagsträger nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 KWG davon befreit sind. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

III.

Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die Unterstützungsunterschriften rechtzeitig geleistet werden. Unterstützungsunterschriften können mit dem Wahlvorschlag oder auf gesonderten amtlichen Formblättern geleistet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist (Abschnitt IV) können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

IV.

Die vollständig unterzeichneten und mit den erforderlichen Anlagen versehenen Wahlvorschläge sollen möglichst frühzeitig eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats sind bei dem Gemeindegewahlleiter in Budenheim oder bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Rathaus, Zimmer 4, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim einzureichen.

Die Einreichungsfrist läuft am Montag, dem 22. April 2024, 18 Uhr, ab.

V.

Die Bewerberin oder der Bewerber, die oder der durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würde, ist verpflichtet, eine schriftliche, rechtlich nicht bindende Erklärung abzugeben, ob sie oder er im Falle des Wahlerfolgs aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis ausscheidet oder auf das Mandat verzichtet.

Die schriftliche Absichtserklärung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen (§ 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KWG). Sie oder die Verweigerung der Abgabe einer solchen Absichtserklärung wird mit den zugelassenen Wahlvorschlägen öffentlich bekannt gemacht (§ 24 Abs. 3 Satz 2 KWG).

Budenheim, den 19.02.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister und
Gemeindegewahlleiter

Bekanntmachung

Einladung

zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport (SKS-Ausschuss), des Bau- und Umweltausschusses sowie des Schulträgerausschusses des Gemeinderates Budenheim am

**Montag, 26. Februar 2024,
17.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses Budenheim, Berliner Straße 3

Tagsordnung:

1. Mitteilungen
2. Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2024 der Gemeinde Budenheim
3. Verschiedenes

Budenheim, den 19. Februar 2024
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

09. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

09. Kalenderwoche:

Montag, 26.02.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – mit Bewegungsübungen- und Spielen im Sitzen, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 27.02.2024 / 14.30 Uhr

Shopping-Senioren-Queens im Budenheimer Kleiderstübchen – anschließend: Weck, Worscht un Woi (mit Anmeldung)

Mittwoch, 28.02.2024 / 15.00 Uhr

Dingsbums-Frage-und-Antwort-Spiel – mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 29.02.2024 / 15.00 Uhr
Bingo – bei warmen und kalten Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung
Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Keine Anmeldung erforderlich
Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 22.02.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde

Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 26.02.24

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ: Frühlingsdeko

Dienstag, 27.02.24

16.00 – 20.30 Uhr Garten-AG

Mittwoch, 28.02.24

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ: Garten-AG

Donnerstag, 29.02.24

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 01.03.24

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 22.02.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes

Die Verbandsversammlung hat auf Grund von § 114 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2023, in ihrer Sitzung am 07. Februar 2024 den Jahresabschluss des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes zum 31. Dezember 2021 festgestellt.

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes zum 31. Dezember 2021 einschließlich Anhang sowie der Prüfbericht des Revisionsamtes liegen zur Einsichtnahme von Montag, 26. Februar 2024 bis Freitag, 01. März 2024, sowie am Montag, 04. März 2024 und Dienstag, 05. März 2024,

jeweils von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Eingangshalle des Stadthauses, Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1, öffentlich aus.

Mainz, den 16.02.2024

gez. Nino Haase
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes

Die Verbandsversammlung hat auf Grund von § 114 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2023, in ihrer Sitzung am 07. Februar 2024 den Jahresabschluss des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes zum 31. Dezember 2022 festgestellt.

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes zur Erhaltung des Lennebergwaldes zum 31. Dezember 2022 einschließlich Anhang sowie der Prüfbericht des Revisionsamtes liegen zur Einsichtnahme von Montag, 26. Februar 2024 bis Freitag, 01. März 2024, sowie am Montag, 04. März 2024 und Dienstag, 05. März 2024,

jeweils von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Eingangshalle des Stadthauses, Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1, öffentlich aus.

Mainz, den 16.02.2024

gez. Nino Haase
Verbandsvorsteher

Techniken zum Runterfahren

Kreis. – Die Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen bietet einen Kurs zum Thema „Achtsamkeit zur Stressbewältigung“ an. „Achte auf Dich“ heißt es am 14. und 15. März von 9 bis 17.30 Uhr im Kloster Jakobsberg in Ockenheim.

Das Üben von Achtsamkeit oder „Mindfulness“ sowie die moderne Bewältigung von Stress stehen im Mittelpunkt des Kurses, der auch als Bildungsurlaub anerkannt ist. Kursleitung ist die Diplom-Psychologin und Coach Claudia Christ.

Anmeldung: Natia Laperadze, Telefon 061 32-787 71 06, laperadze.natia@mainzbingen.de.

Manege frei für die Grundschüler

Lennebergsschule lädt zu Zirkusvorstellungen der ZappZarap-Projektwoche ein



Budenheim. – Die Lennebergsschule lädt herzlich ein, die faszinierenden Ergebnisse der Zirkusprojektwoche der Grundschülerinnen und Grundschüler zu erleben.

Unter dem Motto „Kannst du nicht, war gestern“ präsentieren die Schülerinnen und Schüler vom 19. bis zum 24. Februar die Früchte ihrer intensiven Arbeit mit dem pädagogischen Wanderzirkus Circus ZappZarap aus Leverkusen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Lennebergsschule haben in Zusammenarbeit mit den Zirkusprofis eine spannende Woche voller Workshops gestaltet, die von Akrobatik über Feuerkunst bis zum Drahtseilakt reichen.

Die Schülerinnen und Schüler haben nicht nur neue Fähigkeiten erworben, sondern auch Grenzerfahrungen gemacht, Hobbys entdeckt und dabei den Gemeinschaftssinn gestärkt – und das alles mit viel Spaß und Action.

Die Höhepunkte dieser erlebnisreichen Woche sind die Zirkusvorstellungen, die am 23. Februar um 16 Uhr und am 24. Februar um 10, 12 und 14 Uhr in der großen Manege der neuen Turnhalle stattfinden. An diesen Tagen haben Eltern, Großeltern

und Freunde die Gelegenheit, die erstaunlichen Talente der jungen Zirkuskünstler zu bewundern. Eintrittskarten sind vor den jeweiligen Veranstaltungen an der Kasse erhältlich. Die Vorstellungen versprechen eine mitreißende Show, bei der die Schülerinnen und Schüler ihr Können in Jonglage, Zauberei und weiteren Zirkuskünsten präsentieren. Professionelle Lichteffekte, Tontechnik und der Duft von frischem Popcorn begleiten die fulminante Darbie-

tung.

Schulleiter Baris Baglan, seine Kolleginnen und Kollegen sowie die Schülerinnen und Schüler drückten im Namen der Lennebergsschule ihren Dank für die großartige Unterstützung durch die Elternschaft, den Förderverein und den Schulelternbeirat aus: „Dank dieser engagierten Unterstützung sind wir bestens vorbereitet und freuen uns darauf, dieses herausragende Event zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.“



(Fotos: Lennebergsschule)

Im begnadeten Alter gab sie ihre Seele
in die Hände ihres Schöpfers

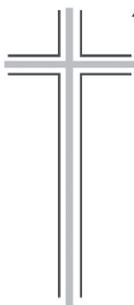
In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Maria Brednich

*20.08.1925 † 11.02.2024

Sie war ein echter Freund unserer Familien

In großer Dankbarkeit:
Familie Dagmar und Wolfgang Roth
mit Katharina und Franziska
Frank Wahl
Familie Hildegund und Norbert Roth



Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 22. Februar
2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt

Danke

sagen wir allen, insbesondere unseren lieben
Freunden, die sich im Gedenken an die Verstorbene
mit uns verbunden haben und ihre Anteilnahme mit
großer Herzlichkeit zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Pia vom Guggemool- das
kreative Höfchen für den liebevoll gestalteten
Blumenschmuck im Trauerraum.

Für seine einfühlsame Begleitung auf unserem
Weg des Abschiednehmens, besonders für die
tief beeindruckende Gestaltung der österlichen
Abschiedsfeier auf dem Friedhof wollen wir
Volker Veyhelmann von Herzen danke sagen.

Karl Rhein
Sabine Rhein

Renate Rhein

geb. Moog

*02.06.1942 † 12.01.2024

Budenheim, im Februar 2024



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Maria Markovics

geb. Sopronyi

* 1.9.1936 † 5.2.2024

Im Namen aller, die das Leben mit
ihr geteilt haben:

Hilde Vida

55257 Budenheim, Georg-Unkelhäußer-Straße 2

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 1. März 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt.

Gedenkseite unter richter-bestattungen.de

Ein Herz voller Liebe hörte plötzlich und unerwartet
auf zu schlagen. In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ursula Peuckert

geb. Horn

*27. 11. 1962 †29. 01. 2024



In liebevoller Erinnerung:

Peter Peuckert
Tim Veith mit Familie
Julia Veith mit Familie
Sebastian Veith
Armin Horn sen. mit Familie
Karsten Horn
sowie alle Angehörigen

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetz-
ung im engsten Kreise statt. Kondolenzkarten
senden Sie bitte Familie Veith c/o Bestattungsinstitut
Veyhelmann, Heidesheimer Str. 55, 55257 Budenheim



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut



**STOPP DIE
PLASTIK
FLUT**

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

Wir machen Ihre Werbung bezahlbar!



MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus




SÄNGER VEREINIGUNG 1860 BUDENHEIM e.V.

Gemischter Chor
Männerchor
Frauenchor
Modern Gospel Sound

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Datum: Dienstag, den 19.03.2024 Beginn 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Budenheim, Großer Saal

Es werden die zum Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln angewandt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Punkten 3, 4 und 5
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
9. Anträge*
10. Verschiedenes

*Anträge sind gem. § 10 der Satzung i. d. F. vom 31.05.2022 bis spätestens 05.03.2024 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Weil, Vorsitzender

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



Familie sucht Interessenten zum Bau von Doppelhaushälften „Im Wäldchenloch“
hausbau-waeldchenloch@web.de



REDAKTEUR (m/w/d)

mit Leidenschaft gesucht!



Interesse für das lokale Geschehen? Spaß am Schreiben und Recherchieren? Textsicher? Talent für aussagekräftige, spannende Storys? Dann werde Teil unserer Redaktion !!!

Festanstellung, 35-40 Std./Woche.
Auch Quereinstieg möglich!!!

Bewirb Dich jetzt unter: sthomas@rheingau-echo.de
Rheingau Echo Verlag GmbH • Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier

7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

Haushaltsauflösung

Am Samstag, dem 24. 02. und 02.03.2024
von 10 - 14 Uhr
Pankratiusstrasse 37

Dachdecker sucht Arbeit

- alles rund ums Dach -
Tel.: 0152/17286684

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Insektenschutz

Eine individuell auf Sie zugeschnittene Insektenschutzlösung - damit Sie sich nie mehr über Ungeziefer in Ihrem Zuhause ärgern!

Der passende Schutz für Fenster und Türen

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim
☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de